

DUETTE

für

Sopran und Alt

(Translated into English by M^{rs} Natalia Macfarren)

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

VON

Johannes Brahms.

Op. 20.

Drei Duette.

- N^o 1. Weg der Liebe (Thell).
- 2. Weg der Liebe (Thell).
- 3. Die Meere.

Op. 61.

Vier Duette.

- N^o 1. Die Schwestern.
- 2. Klosterbräutlein.
- 3. Phänomene.
- 4. Die Hütten der Liebe.

Op. 66.

Fünf Duette.

- N^o 1. Klänge N^o 1.
- 2. Klänge N^o 2.
- 3. Am Strande.
- 4. Abgeschied.
- 5. Hüt' du dich.

Verlag und Eigentum

von

N. SIMROCK IN BERLIN.

London, Stanley Lucas Weber & Co.

Ed. Macfarren

1.

Klänge.

(191.)

Clara Grath.



Johannes Brahms, Op. 66.

Andante.

Sopran. *p*
Aus der

Alt. *p*
Aus der

Pianoforte. *p*

Er-de quäl-len Eü-men, aus der Son-ne quillt das Licht, aus dem Her-zen quillt die

Er-de quäl-len Eü-men, aus der Son-ne quillt das Licht, aus dem Her-zen quillt die

mf

Lie - - - be und der Schmerz, der es zer -

Lie - - - be und der Schmerz, der es zer -

bricht. p
Und die

bricht.

Ble - nen mis - sen wel - ken, und dem Lich - te folgt die Nacht, und der

Und die Ble - nen mis - sen wel - - ken, und dem Lich - te folgt die Nacht,

Lie - be folgt das Sch - - - nen, das das Herz so -
 auf der Lie - be folgt das Sch - - - nen, das das Herz

dü - ster macht, das *dim.* das Herz so di -
 so di - ster macht, das *dim.* das Herz so -

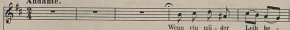
- ster macht.
 di - - ster macht.

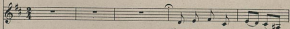
2.


Klänge.

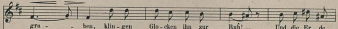
(N^o 11.)
Clara Schu.

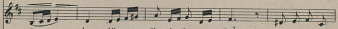
Andante.


Sopran.  Wenn ein mü - der Leib be -

Alt.  Wenn ein mü - der Leib be -

Pianoforte. 

 gra - - beu, kin - gen Glo - cken ihu zur Ruh! Und die Er - de

 gra - - beu, kin - gen Glo - cken ihu zur Ruh! Und die Er - de



schliesst die Win - de mit den schön - sten Blu - men zu,

schliesst die Win - de mit den schön - sten Blu - men zu,

mf

mit den schön - sten Blu - men zu!

mit den schön - sten Blu - men zu!

mf

p
Wenn die Lie - be wird be - gra - ben,

p
Wenn die Lie - be wird be - gra - ben,

p

dolce *dim.*
 sin - gen Lie - - der sie zur Ruh, zur Ruh,

dolce *dim.*
 sin - gen Lie - - der sie zur Ruh,

pp

und die Wun - de bringt die Blu - men, doch das Grab erst

und die Wun - de bringt die Blu - men, doch das Grab erst schloesst sie,

cresc.

schloesst sie zu!

schloesst sie zu!

f

3.

Am Strande.

Hermann Biltp.

Ruhig. *dolce*

Sopran. Es

Alt. *dolce*
Es

Pianoforte. *dolce*

spre - chen und bli - cken die Wel - - len mit sanf - ter Stim - me, mit

spre - chen und bli - cken die Wel - - len mit sanf - ter Stim - me, mit

p

freund - li - chen Blick, und wie - gen die träu - men - de See - - le in

freund - li - chen Blick, und wie - gen die träu - men - de See - - le

fer - - - ne - Ta - ge zu - rück, - - - in fer - ne
 in fer - - - ne - Ta - ge zu - rück, - - - in fer - ne

Ta - ge, fer - ne Ta - ge zu - rück, - - - Aus
 Ta - ge, in fer - ne - Ta - ge zu - rück. Aus fer - neu, vor -

fer - neu, ver - klei - ge - nen Ta - gesprächshei - lich mit saaf - ten Stim - men zu
 klei - ge - nen Ta - gesprächshei - lich mit saaf - ten - Stim - men zu mir, zu -

mir, schau's heit - lich mit freund - li - chen Bl - eken zum Wand - rer, zum
 mir, schau's heit - lich mit freund - li - chen Bl - eken zum

Wand - rer am Stran - de hier. *poco f* Mir
 Wand - rer am Stran - de hier. *poco f* Mir

ist, als hit - ten die Stim - men, die je die See - le mir sanft be - wegt, und
 ist, als hit - ten die Stim - men, die je die See - le mir sanft be - wegt, und

al - le die freund - li - chen Bli - - cke sich in die

al - le die freund - li - chen Bli - - cke sich in die

Wel - len ge - legt, — sich in die Wel - len, in die Wel - len ge -

Wel - len ge - legt, — sich in die Wel - len, in die Wel - len ge -

legt.

legt.

4.

Jägerlied.

Carl Coullée.

Lebhaft.

Sopran. *Hi - ger, was jagst du die*

Alt. *Hi - se - lein, die Hi - se - lein?*

Pianoforte. *Hi - se - lein*

Jag' ich, das muss so sein, das muss so sein.

7708

più dolce

In - ger, was steht dir im Au - ge dein, im

p

Au - ge dein?

Thrä - nen wohl sind es,

din...

das muss so sein, das muss so sein!

sempre più dolce

Ja - ger, was hast du in Her - ze - lein? in Her - ze - lein?

p sempre più dolce

Lie - be und Lei - den, das mass so selb, das mass, das

creac.

Ja - ger, was

mass so selb.

p dolce

k^ost du dein Lieb - cheu heim? dein Lieb - cheu heim?

Nin - ner, ach nin - ner, dass so seln, das muss... das

dies so seln...

"Hüt' du dich."

Aus des Knaben Wunderhorn.

Lebhaft, heimlich und schalkhaft.

Sopran. *mf*
t. Ich weiss du Mül'-lein

Alt. *mf*
t. Ich weiss ein Mül'-lein

Pianoforte. *p*

hübsch und fein, hü' du dich! hü' du dich! Ich weiss du Mül'-lein

hübsch und fein, hü' du dich! hü' du dich! Ich weiss ein Mül'-lein

Pianoforte. *p*

hübsch und fein, es kann wohl falsch und freund - lich sein, hü' du dich! *dolce*

hübsch und fein, es kann wohl falsch und freund - lich sein, hü' du dich! *dolce*

Pianoforte. *p* *dolce*

dim. a poco rit. *a tempo*

hif' du dich, ver-trau' ihr nicht, sie - nar- ret dich.

dim. a poco rit. *a tempo*

hif' du dich, ver - trau' ihr nicht, sie tar - ret dich.

dim. a poco rit. *a tempo*

2. Sie hat zwei Äug' - lein die - sind braun, hif' du dich, hif' du
 3. Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, hif' du dich, hif' du

2. Sie hat zwei Äug' - lein die - sind braun, hif' du dich, hif' du
 3. Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, hif' du dich, hif' du

dich! Sie hat zwei Äug' - lein die - sind braun, sie wer - den dich ver -
 dich! Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, und was sie redt das

dich! Sie hat zwei Äug' - lein die - sind braun, sie wer - den dich ver -
 dich! Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, und was sie redt das

